



Kritische Professionals – transnationale Governance durch Gegeneliten?

Vortrag von Sigrid Quack

Mittwoch, 18. Mai 2016
16 Uhr, Raum A 300

Einladung

Expertenwissen wird für grenzüberschreitende Governanceprozesse immer wichtiger. Es entstehen transnationale Deutungseliten, deren Autorität aber auch bestehende Machthierarchien reproduziert und verfestigt. Parallel beobachten wir die Entstehung kritischer Gegeneliten. In diesem Vortrag wird nach dem transformativen Potenzial dieser kritischen Professionals gefragt, die im Sinne des Gemeinwohls und demokratischer Werte eine andere Politik verfolgen. Für drei zunehmend politisierte Governancefelder – intellektuelle Eigentumsrechte, Accounting und Finanzen – wird untersucht, wie diese Gegeneliten vorherrschende Problemdefinitionen und Lösungsstrategien in Frage stellen und wie es ihnen gelingt, öffentliche Unterstützung für Alternativen zu gewinnen.

Sigrid Quack ist Professorin für Vergleichende und Transnationale Soziologie an der Universität Duisburg-Essen und assoziierte Leiterin der Forschungsgruppe „Grenzüberschreitende Institutionenbildung“ am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung.

Kommentar: Dr. Tine Hanrieder, WZB-Abteilung Global Governance

Der Vortrag ist Teil der WZB-Reihe Great Crisis of Capitalism – A Second Great Transformation?

Um Anmeldung wird gebeten bis 10. Mai bei Stefanie Roth, Marion Obermaier: buero.usp@wzb.eu.

Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Wir bitten um Anmeldung des Betreuungswunsches bis zum 9. Mai unter Angabe des jeweiligen Alters des Kindes an buero.usp@wzb.eu.